



**Wir empfinden einen unermesslichen Schmerz dabei, euch allen das vorzeitige Ableben von**

### **Mimma Turco**

**mitzuteilen. Sie starb nach einer kurzen aber unerbittlichen Krankheit, der sie sich mit großer Gelassenheit stellte.**

**Mimma Turco Shihan war die erste Frau (im Aikikai Italien), die Verantwortung für ein Dojo übernahm und die erste, die 2008 den 6. Dan erhielt. Ihre Präsenz im Leben der Organisation und vor allem in der Praxis war immer stark, entschlossen, intensiv und dennoch zurückhaltend.**

**Die Tiefe ihrer Studien hat sie zu einer Meisterin gemacht, die die Fähigkeit besaß mit Enthusiasmus und Weitblick neue und anspruchsvolle Wege zu beschreiten: die Gründung des Dojos Ken Yu Shin in Turin zusammen mit Piero Villaverde und Mariano Pizzimenti, die Eröffnung des außergewöhnlichen Dojos in Ranzo (Ligurien) und die Inspiration, ab 1979 nationale und internationale Lehrgänge für Frauen unter der Anleitung von Meisterinnen anzubieten. Ihr Anliegen dabei war es, auf die Stärke und die Besonderheit eines weiblichen Aikido hinzuweisen und diesem Gestalt, eine Sprache und Gehör zu verleihen.**

**Den Schüler\_innen des Dojo Ronin in Turin gilt nun all unsere Unterstützung in einer solch schwierigen Zeit.**

**Obwohl Mimma Turco, eine historische Person, fast ein Symbol unserer Organisation ist, hat sie immer die Einfachheit und die Größe bewahrt jeden Tag zu praktizieren, so als wäre es der erste Tag. Sie pflegte zu sagen, dass ihr von Anfang an beigebracht wurde, die Matte nicht zu verlassen – aus keinem Grund ... Genau Mimma, verlasse bitte niemals die Matte.**

Dojo Ronin Ranzo, 21.06.2019

**In großer Trauer teilen wir den vorzeitigen Tod von Mimma Turco mit. Sie war für uns und für viele, die ihren Weg gekreuzt haben, ein Beispiel für Klarheit, Entschlossenheit, Einfachheit und vor allem Freiheit.**

**Dieselbe Freiheit wollte sie sie uns beim Üben von Aikido vermitteln. Mimma wird immer mit uns im Dojo sein – vor, während und nach dem Üben.**

**Danke Mimma**